



**jungwacht
blauring**

Medienmitteilung Jungwacht Blauring Schweiz

7. Mai 2017

Bundesversammlung 1/17: Junge Generation berät über LGBTI und Partizipation der Basis

Am 6. Mai 2017 fanden über 100 Delegierte von Jungwacht Blauring Schweiz in Luzern zusammen. Ganz im Zeichen von «Altes wahren und Neues wagen» berieten sie sich über verbandsinterne Themen und stellten gemeinsam Weichen für die Zukunft. Anliegen wie die explizite Nennung der Offenheit gegenüber verschiedener sexueller Orientierungen und die Partizipation der Basis zeigen: Jungwacht Blauring reagiert offen auf gesellschaftliche Veränderungen und bewegt die Jugend von Heute und Morgen.

Die offene Haltung gegenüber der sexuellen Orientierung verankern

«Ich wünsche mir, dass sich die Jubla explizit für die Toleranz von Homosexuellen einsetzt und sie sich in der Jubla wohl und akzeptiert fühlen.» Hunderte von Jubla-Stimmen setzten am vergangenen Jubla-Grossanlass «Jublaversum» ihre Unterschrift unter diesen Satz. Damit wurde klar: Jungwacht Blauring geht offen mit dem Thema LGBTI um und fördert die Toleranz und Gleichberechtigung verschiedener sexueller Orientierungen innerhalb des Verbands. Der erste Schritt dafür liegt in der Überarbeitung des Haltungspapiers Öffnung und Integration, der die Bundesversammlung 1/17 am vergangenen Samstag zustimmte.

Starke Zukunftsplanung dank Partizipation der Basis

Das Partizipationsprojekt jubla.bewegt (2012 – 2015) hat einmal mehr aufgezeigt: Die Partizipation der Basis ist wichtig und richtig. Nur wer seine Mitglieder zu Wort kommen lässt, schafft eine Zukunftsplanung, die auf allen Ebenen getragen wird. Mit dem Gefäss der Zukunftskonferenz bietet der Verband Jubla-Mitgliedern eine weitere Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen. Die nächste Zukunftskonferenz findet im Jahr 2019 statt. Sie nimmt sich zum Ziel, gemeinsam mit der Basis die Zukunftsgestaltung von Jungwacht Blauring anzugehen – ganz gemäss dem Jubla-Grundsatz «mitbestimmen».

Zwei neue Mitglieder im Vorstand

Die Bundesversammlung wählte mit Jennifer Nöpfli und Matthias Hafner zwei neue Mitglieder in den Vorstand von Jungwacht Blauring Schweiz. 15 Jahre lang war die Walliserin Jennifer Nöpfli als Kind und Leiterin Mitglied im Blauring Glis. Später engagierte sie sich auf kantonaler Ebene und war Mitglied im OK vom Grossanlass Jublaversum. Im Vorstand übernimmt sie das Ressort «Mitgliedern». Auch Matthias Hafner ist langjähriges Mitglied von Jungwacht Blauring. Seit bald 22 Jahren engagiert er sich für die Jubla. Ob als Kind, Leitungsperson, Kursleitung oder kantonales Vorstandsmitglied – für den Basler gilt: «Die Jubla ist die beste Lebensschule!» Matthias Hafner übernimmt im Vorstand den Bereich «Finanzen und Controlling».

Kontakt

Jungwacht Blauring Schweiz

Andrea Pfäffli, Bereich Marketing, Kommunikation
041 419 47 47 / andrea.pfaeffli@jubla.ch

Jungwacht Blauring in Kürze

Jungwacht Blauring: Wir schaffen Lebensfreu(n)de!

Die Jubla bietet...

...einen Ort des Vertrauens, an dem Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrer Herkunft und ihrer Religion akzeptiert werden. – **«zusammen sein»**.

...eine Möglichkeit, sich frei von jeglichem Leistungsdruck für sich und die Gesellschaft zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. – **«mitbestimmen»**.

...einen Freiraum, um persönliche Werte zu leben und sich aktiv für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität einzusetzen. – **«Glauben leben»**.

...eine Plattform, um kreative Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten und dabei Neues zu wagen. – **«kreativ sein»**.

...einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche die Natur (er)leben und Sorge zu ihr tragen. – **«Natur erleben»**.

...ein vielseitiges und sinnvolles Angebot an Aktivitäten, das neben Freizeitpass echte Lebensschule bedeutet. – **«Lebensfreu(n)de»**.

Jungwacht Blauring (Jubla) zählt über 29'000 Mitglieder und ist der zweitgrösste Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Die Jubla ist mit der katholischen Kirche verbunden und offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. In der Jubla leiten rund 9'000 Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager für Kinder. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

Jungwacht Blauring bietet Kindern und Jugendlichen eine Plattform, um sich zu entfalten. Ein abwechslungsreiches, sinnvolles und hochwertiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit werden alle Kinder und Jugendliche angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entdecken und entwickeln. Die Kinder und Jugendlichen lernen durch diese Partizipation, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und eignen sich wichtige soziale Kompetenzen an.

Weitere Informationen unter jubla.ch